

Auch zum Jahresende hin hat die Pandemie unseren Alltag fest im Griff. Es wird also Zeit, dass dieses Jahr so schnell wie möglich zu Ende geht und Platz macht für ein erfreulicheres Jahr. Wir in der Redaktion haben die Köpfe zusammengesteckt und uns auf die Suche nach Dingen begeben, die dabei helfen dem Virus erfolgreich zu trotzen.

Die eigene Kreativität entdecken

Gibt es eine bessere Kampfansage an das Virus als die Kontaktbeschränkungen für mehr Kreativität zu nutzen?

Synthesizer, als Hard- und Softwareinstrumente, bieten enorme kreative Möglichkeiten mit Klängen zu experimentieren. Die nötigen Tools für die Musikproduktion sind heute erschwinglich, oft auch kostenlos und boomen in Zeiten von Corona. Los geht's mit einem Beat – und ein wenig Theorie.
<https://learningmusic.ableton.com/de/>

Die Beschäftigung mit Musik ist fixer Bestandteil der Jugendkultur. Dabei bieten unzählige Genres und Subgenres faszinierende Möglichkeiten der eigenen Identität und Gruppenzugehörigkeit Ausdruck zu verleihen. Das wöchentliche ARTE TV- und Webmagazin **Tracks** zeigt Top-Reportagen über aktuelle Musik, Geek-Kultur, Kino und künstlerische Strömungen jenseits ausgetretener Pfade und inspiriert dazu, selbst Musik zu machen.
<https://www.arte.tv/de/videos/RC-014037/tracks/>

Soziales Verhalten einüben

Zusammenhalten halten lautet derzeit die Devise. **Kooperative Spiele** machen genau das: Sie bieten Gelegenheit soziales Agieren, Zusammenarbeit und Teamwork einzuüben. Kooperative Spiele werden nicht durch den/die Gewinner/in entschieden, sondern indem man gemeinsame Ziele erreicht. Kurzum: Man lernt, nicht nur auf den eigenen Vorteil aus zu sein. Als Gesellschaft können wir das zweifelsohne gerade gut gebrauchen.

Beim kooperativen Kartenspiel **Die Crew** ist Kommunikation und gemeinsames Mitdenken gefragt. Im Team müssen unterschiedliche Weltraum-Missionen gemeistert werden. Das gelingt aber nur, wenn man sich gut abspricht. Hinzu kommt, dass der Schwierigkeitsgrad von Mission zu Mission steigt.
<https://www.kosmos.de/spielware/spiele/familienspiele/7406/die-crew>

Kuala ist ein sogenanntes „Chose your own Adventure“-Game. Die Spielidee basiert auf jenen Büchern, bei denen die Leser/innen den Verlauf der Handlung mitbestimmen können. Bei Kuala spielt man jeweils einen Charakter mit besonderer Fähigkeit und erlebt ein kooperatives Comic-Abenteuer. Gemeinsam müssen Entscheidungen getroffen und Gefahren überwunden werden.

<https://pegasus.de/kuala>

Gegen die Pandemie ankämpfen

Die Macher des Spiels Plague Inc. liefern mit **The Cure** ein dringend notwendiges Update. Statt mit Krankheitserregern die Menschen vor existenzielle Herausforderungen zu stellen, muss man nun im neuen Modus eine Pandemie bekämpfen: Outbreak – auch über die Medien – kontrollieren, Wirtschaft unterstützen, Krankheit erforschen und Heilmittel entdecken. Erster Eindruck: Herausfordernder als die Erstversion.

<https://www.ndemiccreations.com/en/news/184-plague-inc-the-cure-is-out-now-for-ios-and-android>

Richtiger Umgang und ethisches Handeln ist aber nicht nur im Zusammenhang mit der Pandemie gefragt, sondern rückt auch in der Medienbildung verstärkt in den Fokus. Das Buch **Digitaler Wandel und Ethik** (Herausgegeben von Markus Hengstschläger) wirft die Frage auf, welche gesellschaftlichen Herausforderungen der digitale Wandel mit sich bringt, und untersucht u.a. den Zusammenhang zwischen dem Strukturwandel des Politischen und der digitalen Transformation.
<https://www.ecowin.at/produkt/digitaler-wandel-und-ethik/>

Den 5-Sterne-Bewertungen misstrauen

Mittlerweile dürfte allseits bekannt sein, dass man Kundenbewertungen im Web misstrauen sollte, auch und besonders bei „verifizierten Käufen“. Welche Dimensionen der Betrug auf Amazon und Co. mit **falschen Rezensionen** mittlerweile erreicht hat, überrascht dann allerdings schon. Bereits im Frühjahr hat der [SWR in einer Doku](#) auf das Problem aufmerksam gemacht. Durch ein Datenleak im kam das volle Ausmaß dieser gewerbsmäßigen Täuschung nun ans Tageslicht.
<https://help.orf.at/stories/3202884/>

Sie sehen: Medienkompetenz ist das ganze Jahr über gefragt – auch und besonders in der Weihnachtszeit. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Nächsten dieses Jahr besonders erholsame und kraftgebende Feiertage!